

Kurzübersicht
Münchner Volkstheater GmbH, (MVT)
Nachprüfung: Geschäftsprozesse in der Buchhaltung

Überblick zum Prüfungsgegenstand

Wir prüften die Umsetzung der Ergebnisse und Empfehlungen aus der Erstprüfung zu den Geschäftsprozessen in der Buchhaltung. Den Bericht der Erstprüfung behandelte der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) in seiner Sitzung am 30.11.2010.

Zielsetzung der Prüfung

Zielsetzung unserer Nachprüfung ist, dass die Ergebnisse und Empfehlungen des RPA korrekt umgesetzt sind und insbesondere:

- schriftliche organisatorische Regelungen vorliegen,
- eine qualifizierte Rechnungsprüfung erfolgt und die Verantwortlichkeiten eindeutig zugewiesen sind,
- Zuständigkeiten und Arbeitsaufgaben für den Zahllauf schriftlich dokumentiert sind,
- Stammdaten der Kreditorenbuchhaltung vollständig erfasst und gepflegt sind, ferner sensible Daten vor unberechtigten Änderungen gesondert geschützt werden,
- die Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß verbucht werden,
- kritische Funktionshäufungen, die zu Schwachstellen im Internen Kontrollsystem führen, vermieden werden,
- bei Auftragsvergaben an Mitarbeiter oder deren Verwandten Interessenskonflikte ausgeschlossen sind, ferner dass hierbei die Bestimmungen aus dem Vergaberecht und dem Nebentätigkeitsrecht beachtet sind und
- bei Auftragsvergaben für Lagerung und Kulissentransporte die Vergabevorschriften für öffentliche Auftraggeber eingehalten sind.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die von der Geschäftsführung getroffenen Regelungen zur Organisation, Koordinierung und Überwachung der Geschäftsprozesse sind schriftlich dokumentiert.
- Für die Rechnungsprüfung hat das MVT neue Regelungen geschaffen und den Mitarbeitern schriftlich vorgegeben, was ihre Arbeitsaufgaben sind und wie sie diese zu erfüllen haben.
- Die Auswertung der Unterlagen zeigte allerdings, dass der Rechnungsprüfer die Regelungen nicht vollständig umsetzt und insbesondere bei Vorgängen, denen Verträge zugrunde liegen, keine Preisprüfung durchführt.
- Für den Zahllauf erstellte das MVT eine Arbeitsanweisung, die inhaltlich alle empfohlenen Punkte enthält.
- Für die Stammdatenverwaltung hat das MVT Arbeitsanweisungen erstellt. Die Stammsätze waren grundsätzlich gepflegt. Auffällig ist jedoch, dass es keine gesperrten Datensätze gibt, was untypisch ist und die Buchungsqualität beeinträchtigen kann.
- Bankverbindungsdaten werden als besonders sensible Daten durch ein Vier-Augen-Prinzip zusätzlich geschützt.
- Kritische Funktionshäufungen, die zu Schwachstellen im Internen Kontrollsystem beim Beschaffungs- und Bezahlungsprozess führen, vermeidet das MVT. Es ist geregelt, dass eine von den Fachabteilungen unabhängige Rechnungsprüfung durchgeführt werden muss.
- Die Aussage des MVT, wonach keine Aufträge mehr an Mitarbeiter oder deren Verwandte vergeben werden, haben wir überprüft. Wir stellten keine gegenteilige Sachverhalte fest.
- Die damit im Zusammenhang ausgesprochenen Empfehlungen bei der Erstprüfung zur ordnungsgemäßen Anwendung des Vergaberechts und des Nebentätigkeitsrecht hat das MVT umgesetzt.

- Für den Leistungsauftrag für Lagerung und Kulissentransport führt das MVT aktuell ein förmliches Vergabeverfahren unter Einbindung der Vergabestelle 1 durch. Das MVT setzt damit die Empfehlungen des RPA aktuell um.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die Regelungen des MVT zur Rechnungsprüfung sind vollständig zu beachten.
- Die Kreditorenkonten sollten regelmäßig auch auf zu sperrende Datensätze geprüft werden.

Stellungnahme der geprüften Organisationseinheit (Zusammenfassung)

Das MVT erkennt die Prüfungsergebnisse an und folgt den Empfehlungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.